

Erratum

In der Arbeit „Neue Aspekte bei der Prognosestellung der Arthritis psoriatica“ von Helena Raffayová, Aktuelle Rheumatologie, Heft 4/91, Seite 133, sind mehrere Druckfehler enthalten.

Richtig muß es heißen:

Die Validität der angeführten Parameter wurde indirekt mit Hilfe der Korrelationsanalyse zwischen den beiden neu eingeführten mit den übrigen Parametern beurteilt. Es wurden der *Spearman*-Korrelationskoeffizient und der χ^2 -Test der Abhängigkeit für die Kontingenztafel r. s herangezogen.

Nach Abschluß der Analyse des Krankheitsverlaufes nach dem Muster von *Stadelmann* und *Schilling* ergaben sich mehrere Patientengruppen, in denen wir die beiden erwähnten, prognostisch maßgeblichen Parameter (PI; PsU) verfolgten und die Ergebnisse mit Angaben aus der Literatur verglichen.

Ergebnisse

Nachstehende Tabelle 3 bietet eine Übersicht über die Analyse der Daten aus unserem Patientengut von 93 Patienten mit A. p. (Tab. 3).

Bei detaillierterer Verarbeitung der Analyseergebnisse unter Verwendung statistischer Methoden ergab sich eine signifikante Beziehung zwischen dem PI und anderen quantitativen und qualitativen Parametern (PI zum PsU: $r = 0.32$; zur BKS: $r = 0.47$; zu den Alpha-2-Serumglobulinen: $r = 0.41$; zum Caeruloplasmin: $r = 0.32$; jeweils für $p < 0.001$; zur klinischen Krankheitsaktivität: $\chi^2 = 33.35$ für $p < 0.05$).

Gleichfalls bestätigt wurde die signifikante Beziehung zwischen dem PsU und einigen Parametern (BKS: $r = 0.21$; Serum-Alpha-2-Globuline: $r = 0.21$; RTG-Stadium des Befalls der peripheren Gelenke: $\chi^2 = 52.52$ für $p < 0.05$).